

SPD - Ortsverein Ebersbach

<http://spd.ebersbach.de>



Stellungnahme der SPD-Fraktion zum Antrag des Aktionsbündnisses auf Durchführung eines Bürgerentscheides

Nachdem die beiden beauftragten Rechtsgutachter Herr Prof. Katz u. Dr. Weiblen beide zu dem Schluss kommen " dass die rechtlichen Voraussetzungen beachtet sind, auch wenn einige Rechtszweifel bestehen bleiben" (Prof.Katz), bzw. "ein Bürgerentscheid unter Zurückstellung von rechtlichen Bedenken noch als zulässig anzusehen ist" (Dr. Weiblen) sehen wir uns den 1926 Bürger/-innen gegenüber in der Verantwortung und stimmen für die Durchführung des Bürgerentscheides.

Wenn Sie den Entscheidungsprozess zur Neugestaltung der Ebersbacher Mitte verfolgt haben, dann wissen Sie wofür die SPD-Fraktion stand und steht. Wir waren mehrheitlich für die europäische Ausschreibung, da wir darin mehr Ideen, mehr Vielfalt und mehr Lösungsansätze erwarteten... Dabei brachten wir gezielt Anträge für den Ausschreibungstext ein, welche die Ausrichtung der Nutzung im Kauffmannareal soweit möglich am Interesse der Ebersbacher/-innen und nicht vorrangig am Interesse möglicher Investoren im Blick hatten.

Dazu gehörten:

- Begrenzung der Handelsflächen auf 3000 m
- Aufnahme der Freizeitnutzung und Gestaltung der Grünflächen in den Gewichtung- und Bewertungskatalog
- Aufnahme der Ergebnisse der beiden Planungswerkstätten in die Ausschreibungsunterlagen
- Ein mehr an Gemeinderatsbeteiligung im Verhandlungsprozess

Dies zeigt, dass wir hier im Gremium am konsequentesten Bürgerbeteiligung eingefordert haben. Leider bekamen wir dafür im Gremium keine Mehrheit, mit dem Wissen von heute und den gemachten Erfahrungen sicherlich keine gute Entscheidung. Die Entscheidung im Juli mit der Vergabe an den Bieter ImmoInvest GmbH & Co.KG wurde von uns mehrheitlich abgelehnt. Da uns der städtebauliche Ansatz sowie die mangelnde Nutzungsvielfalt nicht überzeugten. (Siehe Stellungnahme zur Sitzung vom 22.07.08). Da wir uns auch die Frage stellten: Ist diese Investition für die nächsten 100 Jahre nachhaltig genug?

Die Zeit nach der heutigen Entscheidung wird weitaus schwieriger werden. Wir wünschen uns deshalb sachliche Veranstaltungen bei denen die Wähler/-innen für ihre Entscheidung sachliche Informationen bekommen.